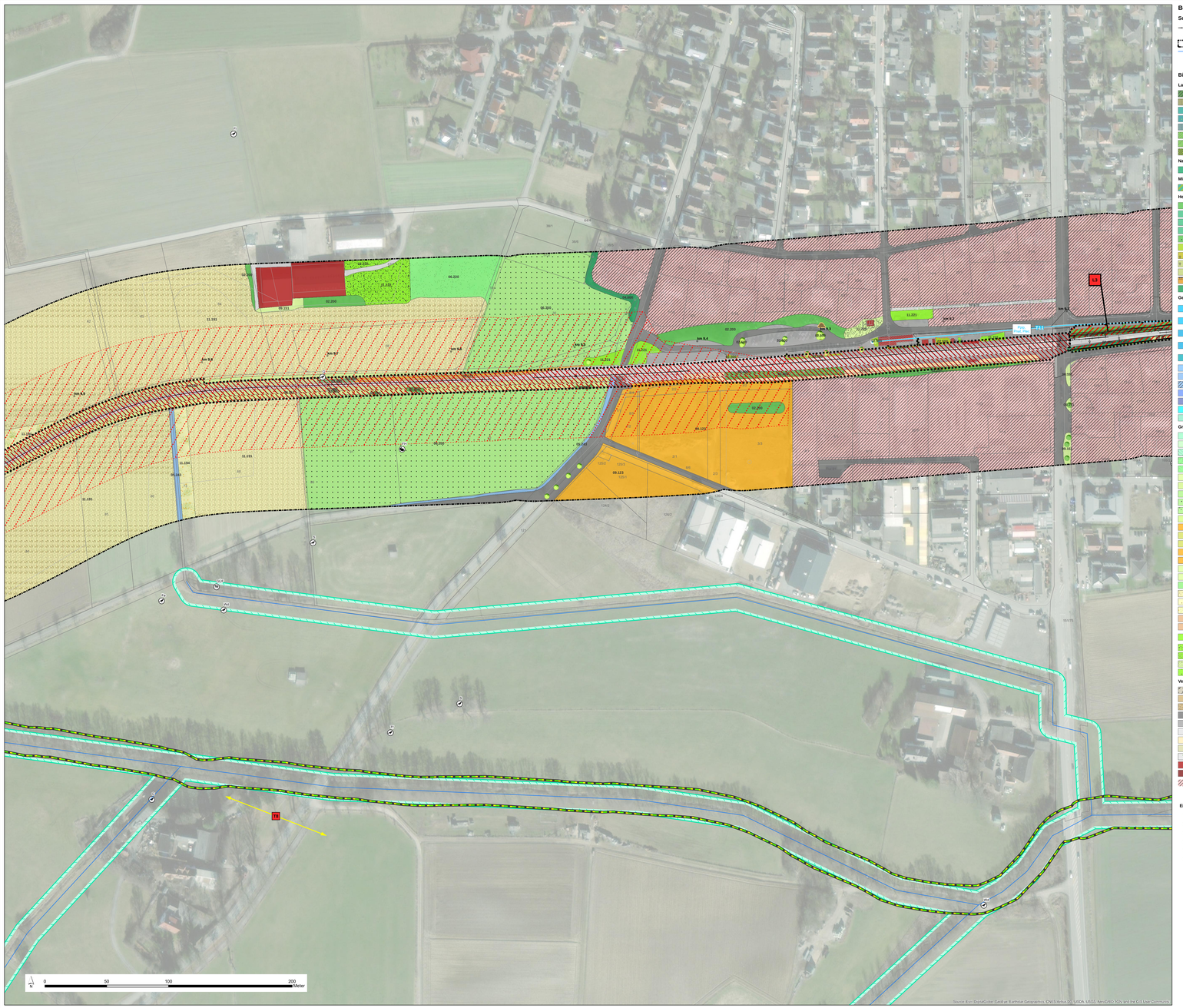


Bestand

Sonstiges

- Bestandsstrasse
- Kilometrierung (Bahn km)
- Untersuchungsraum Biotope
- Gewässernetz (ALKIS)

Biotop- und Nutzungstypen mit Bewertung

Laubwald

- 01.115 Bodensaurer Buchenwald, hoch, LRT 9110
- 01.135 Sonstiger Eichenwald, hoch
- 01.143 Bachauwald, sehr hoch, LRT 91E0*
- 01.149 Neuanlage von Auwald, mittel
- 01.156 Sonstige Edellaubbaumwälder, hoch
- 01.161 Pionierwälder, hoch
- 01.162 Schlagfluren, mittel
- 01.181 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, mittel

Nadelwald

- 01.299 Sonstige Nadelwälder, mittel

Mischwald

- 01.310 Mischwälder, mittel

Hecken, Gebüsche und sonstiger Baumbestand

- 02.200 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf frischen Standorten, mittel
- 02.300 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf feuchten bis nassen Standorten, hoch
- 02.310 Ufer- und Sumpfgebüsche, hoch
- 02.320 Ufergehölzsaum, hoch, LRT 91E0*
- 02.400 Neuanpflanzung von Hecken/Gebüschen, mittel
- 02.500 Standortfremde Hecken und Gebüsche, gering
- 03.111 Streuobstbestand mäßig intensiv bewirtschaftet, mittel
- 03.130 Streuobstbestand extensiv bewirtschaftet, hoch, LRT 6510
- 03.131 Streuobstbestand brach, vor Verbuschung, hoch
- 03.241 Baumschule, gering
- 04.600 Baumhecke, hoch

Grasäsen, Ufer und Säume

- 05.211 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch, LRT 3260
- 05.212 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch
- 05.213 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch, LRT 3260
- 05.214 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch
- 05.215 Begradigte oder ausgebaute Bäche, Gewässerstrukturgüteklasse 5 oder schlechter, gering
- 05.241 Arten- und strukturreiche Gräben, mittel
- 05.243 Arten- und strukturarme Gräben, mittel
- 05.245 Naturfern ausgebaute Gräben, sehr gering
- 05.334 Sonstige ausdauernde Kleingewässer, hoch
- 05.343 Neuanlage von sonstigen Kleingewässern, mittel
- 05.352 Kleinspeicher, Teiche, mittel
- 05.410 Schilf- und Bachröhrichte, sehr hoch

Grünland, Brachen und Äcker

- 06.113 Feucht- und Nasswiesen, sehr hoch
- 06.116 Intensiv genutzte Feuchtwiesen und -weiden, mittel
- 06.117 Feucht- und Nassweisenbrachen, hoch
- 06.210 Extensiv genutzte Weiden, mittel
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden, gering
- 06.310 Extensiv genutzte Flachland-Mähwiesen, sehr hoch, LRT 6510
- 06.330 Sonstige extensiv genutzte Mähwiesen, sehr hoch
- 06.340 Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität, mittel
- 06.350 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden, gering
- 06.360 Einsaat aus Futterpflanzen, gering
- 06.380 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen, mittel
- 09.120 Artenreiche Saumvegetation feuchter Standorte, sehr hoch
- 09.121 Artenreiche Saumvegetation frischer Standorte, hoch
- 09.122 Artenreiche Saumvegetation trockener Standorte, sehr hoch
- 09.123 Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation, mittel
- 09.124 Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation, hoch
- 09.151 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume feuchter Standorte, mittel
- 09.152 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume trockener Standorte, mittel
- 09.160 Straßenränder, gering
- 11.191 Acker, intensiv genutzt, gering
- 11.193 Ackerbrachen, mittel
- 11.194 Acker mit Artenschutzmaßnahmen, mittel
- 11.211 Grabeland, gering
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil, gering
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen in besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten, gering
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten, mittel
- 11.224 Intensivrasen, gering
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, mittel
- 11.231 Waldsiedlungen, Parks, mittel

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.114 Anthropogene Felsaufschlüsse, hoch
- 10.112 Natürliche Felsen, sehr hoch
- 10.214 Sand- oder Kiesentnahmestelle in Betrieb, gering
- 10.510 Straßen, asphaltierte Wege, vollversiegelt, sehr gering
- 10.520 Pflaster, nahezu versiegelte Flächen, sehr gering
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege, -flächen, teilversiegelt, sehr gering
- 10.610 Bewachsene unbefestigte Feldwege, mittel
- 10.620 Bewachsene unbefestigte Waldwege, mittel
- 10.670 Bewachsene Schotterwege, gering
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt, sehr gering
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt mit Regenwasserversickerung, sehr gering
- 10.813 - 10.873 Siedlungsflächen

Einzelbäume

- 04.110 Einzelbaum einheimisch
- 04.120 Einzelbaum nicht heimisch
- 04.210 Baumgruppe einheimisch
- 04.220 Baumgruppe nicht heimisch
- 04.310 Allee heimisch
- 04.320 Allee nicht heimisch

Schutzstatus

- Rote-Liste Art (Beschriftung mit deutschem Artnamen)
- gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- FFH-Gebiet
- Lebensraumtyp I. S. der Anlage 1 der Richtlinie 92/43/EWG
- Schutzwald i. S. des § 22 Abs. 1 des Hessischen Forstgesetzes
- Überschwemmungsgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Heilquellenschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Gewässerrandstreifen im LG (5 m Innenbereich, 10 m Außenbereich, keine amtlich festgelegte Grenze)

Rote-Liste Arten

wissenschaftlicher Name	*deutscher Name*
Silaum silaus	Gewöhnliche Wiesensilge
Serratula tinctoria	Färber-Scharte
Filipendula vulgaris	Kleines Mädesüß
Botrychium lunaria	Echte Mondraute
Betonica officinalis	Echte Betonie

Fauna (Erfassungen 2019/2020)

Die Probeflächen und Erfassungsorte der einzelnen Tiergruppen werden in der Karte 2 "Fauna" des UVP-Berichtes dargestellt.

- Brutvögel
- Amphibien
- Heuschrecken
- Käfer
- Libellen
- Reptilien
- Säuger
- Tagfalter

Habitate

- Baumhöhle (Höhlenbrüter, Fledermäuse)
- Greifvogelhorst
- Amphibientümpel
- Funktionsbeziehungen

Erfassungsräume

- Horchbox
- Fledermaustransekt (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)
- Fischbeprobungsabschnitte (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)

Konflikte

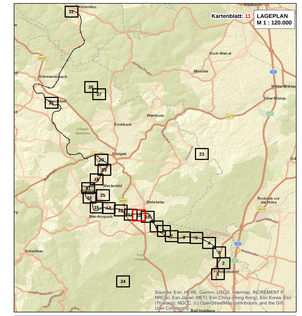
Konfliktpunkte

- Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern — KS1
- Bau- und anlagebedingter Verlust von Habitaten der:
  - Brutvögel — T4, T9
  - Erdkrote — T8
  - Zauneidechse und Schlingnatter — T3, T10
  - Haselmaus (potenzielles Tötungsrisiko) — T2, T13
- Anlage- und baubedingter Verlust von Einzelbäumen — L2
- Anlage- und baubedingter Verlust von Höhlenbäumen — T11
- Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch störende Bauwerke (Masten) — L3
- Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Bodenfunktionen sowie Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion durch anlagebedingte Flächenbeanspruchung (Versiegelung, Überbauung) — B5, KZ, L2, Bo2
- Temporärer Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion sowie Beeinträchtigung von Bodenfunktionen sowie durch baubedingte Flächenbeanspruchung (BE-Flächen, Baufeld, Baustraßen) — T4, B3, K1, Bo1
- Temporäre Beeinträchtigung und Wertminderung von Waldrandflächen und Gehölzen im Offenland durch die Aufwuchsbeschränkung — B6
- Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen — T13
- Beeinträchtigung der Habitat- und Biotopfunktion von an die Baustellen angrenzenden wertvollen Biotopen und Lebensräumen durch Schädigung der Vegetation und Schadstoffeinträge — T5, B2, B4

B1 Schutzgutbezogene Konfliktpunkte:

B = Biotope, Pflanzen
T = Tiere
W = Wasser
K = Klima / Luft
L = Landschaftsbild / Erholung
Bo = Boden
KS = Kultur- und Sachgüter
M = Mensch

Konflikte	Konflikte auf das gesamte Plangebiet bezogen
Tiere	
T1 Tötungs- und Störungsrisiko für Vögel und Fledermäuse während der Fäll- und Rodungsarbeiten	x
T2 Tötungs- und Störungsrisiko von Haselmaus insbesondere während Rodungs- und Fällarbeiten	
T3 Tötungsrisiko für Zauneidechsen und Schlingnatter während der Bauarbeiten in Habitatbereichen	
T4 Tötungsrisiko für Brutvögel während der Bauarbeiten in Habitatbereichen	
T5 Beschädigung der Vegetation von an die Baustellen angrenzenden Lebensräumen → Verlust ranglicher Habitatstrukturen	
T6 Störungen der Tierwelt in an das Baufeld angrenzenden Habitaten durch Lärm, Erschütterung, Licht, Personen des Baubetriebes	x
T7 Tötungsrisiko für Kleintiere durch Befahren des Baufeldes → Beeinträchtigung der Fischfauna und Verschlechterung der ökologischen und chemischen Gewässergüte	
T8 Baubedingt Unterbrechung ansässiger Wanderwege durch offene Kabelgräben, Baugruben	
T9 Verlust von Habitaten geschützter Brutvogelarten durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme Rodung/Rückschnitt von heimischen Gehölzen/ Hecken (hier auch baubedingter Verlust durch Baufeldfreimachung)	
T10 Verlust von Habitaten für Zauneidechse und Schlingnatter durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
T11 Verlust potenzieller Brutmöglichkeiten für Höhlenbrüter und Fledermausgroßquartiere durch Fällung/Rodung von Höhlenbäumen	
T12 Verlust potenzieller Fledermausquartiere	
T13 Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen	
T14 Barrierewirkung für Groß- und Kleintiere durch Lärmschutzwände	
T15 Potentielle Störung von Waldbrüter und Mittelspecht durch Baubetrieb	
T16 Erhöhte Kollisionsgefahr für Großtiere durch Zunahme des Verkehrs in den Stollenbereichen	
T17 Schadstoffeinträge in den Erlen- und Schlierenbach durch betriebsbedingte Emissionen → Beeinträchtigung der Ökosystemfunktion in den FFH-Gebieten	
Biotope und Pflanzen	
B1 Potentielle Gefährdung des direkt an der Baubereich angrenzenden Lebensraums der Fledermäuse durch Baustrahlung	
B2 Potentielle Gefährdung von direkt an den Baubereich angrenzenden Gebüschen und Hecken mit Gehölzbestand	
B3 Verlust/Beeinträchtigung hochwertiger Biotope durch baubedingte Flächeninanspruchnahme mit wiederherstellungspotential	
B4 Temporäre Emissionen durch Staub, Abgase, Abfall, Öl, Schmierstoffe aus Baubetrieb, Baustellenverkehr in angrenzende wertvolle Biotopbestände	
B5 Verlust von Biotopen, Habitaten und Bodenfunktionen, Gehölzen mit klimatischer Ausgleichsfunktion durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme (Versiegelung, Überbauung)	
B6 Temporäre Beeinträchtigung der Habitat- und Biotopfunktion von an die Baustellen angrenzenden wertvollen Biotopen und Lebensräumen durch Schädigung der Vegetation und Schadstoffeinträge	
Wasser	
W1 Grundwassergefährdender Verlust von Retentionsflächen innerhalb eines Überschwemmungsgebietes durch bauseitige Hochwasserschutzmaßnahmen	
W2 Verlust/ Kennzeichnung/ Verlegung von Bächen und Gräben → Beeinträchtigung der hydraulischen Eigenschaften, temporäre Verschlechterung der biologischen und chemischen Gewässergüte	
W3 Beeinträchtigung des Retentionsvermögens innerhalb eines Überschwemmungsgebietes durch Aufschüttungsflächen	
W4 Schadstoffeinträge in den Erlen-, Steinbrz- und Schlierenbach durch betriebsbedingte Emissionen, hydraulische Belastung der Gewässer durch Vergrößerung der Einleitmenge → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	
W5 Schadstoffeinträge in den Erlen-, Steinbrz- und Schlierenbach durch baubedingte Emissionen → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	x
W6 Verlust von Retentionsflächen durch Verlust von Gewässerrandstreifen, in den Umbau der EU-Bauwerke und die Einleitstellen	
Landschaft/ Erholung	
L1 Baubedingte Beeinträchtigung der Erholungsinfrastruktur und Orientierung durch Sperrungen im Zugehörigkeit (Einschränkung Freizeitnutzungsgrad)	x
L2 Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsprägender Gehölzstrukturen, Bauwerkshöhen und Einbauten	
L3 Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Errichtung störender Bauwerke (Masten, Hallen)	
Klima/Luft	
K1 Reduzierung der Frischluftproduktionsleistung durch die baubedingte temporäre Beseitigung von Baum-/ Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K2 Reduzierung der Kaltluftproduktionsleistung durch die anlagebedingte dauerhafte Beseitigung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Baum-/ Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K3 Reduzierung der Kaltluftabflussdynamik durch die Überbauung/Versiegelung von Freiflächen (Lichtfeld, Acker usw.)	x
Boden	
Bo1 Bauvorbereitung der Bodenfunktionen durch baubedingte Verdichtung und Eintrag von Schadstoffen auf Baustelleneinrichtungsflächen, Baustraßen und Lagerflächen	
Bo2 Anlagebedingte Bodenversiegelung durch Überbauung, Verdichtung	x
Bo3 Reinigung/Spülung von Bodenflächen durch Abtrag von Oberböden auf neuen Böschungsflächen mit Wiederbegrünung	x
Bo4 Betriebsbedingte Schadstoffdepositionen im Bereich des zweigleisigen Ausbaus → Akkumulation im Boden und Veränderung der Bodeneigenschaften	
Kultur- und Sachgüter	
KS1 Potenzielle Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern ? - mögliche Beschädigung durch Erdarbeiten	
KS2 Anlagebedingte Beeinträchtigung von Baudenkmälern als Teil der Sachgesamtheit "Ventilation" durch Ensemblewirkung	
Mensch	
M1 Anlagebedingte Unterbrechung funktionaler Beziehungen zwischen Wohn- und Arbeitsstätten/Wohnen bei Aufbruch des KS Kloster Thron	x
M2 Anlagebedingte Lärmbelästigung der nahe am Gleis befindlichen Siedlungsbereiche mit Wohn- oder Sondernutzung	x



Verkehrsverbund Hochtaunus
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Projekt :

Elektrifizierung Taunusbahn
von Friedrichsdorf - Usingen

Index	Datum	Name	Unterschrift
f			
e			
d			
c			
b			
a			

Planinhalt:

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Planungsphase:	Genehmigungsplanung	Plan-Nr.:	Unterlage 18 Karte 1 Kartenblatt: 11 Index: -
Planart:	Umweltplanung	Maßstab:	1:1.000 Strecke: 9374 Km:

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn

	Name (Druckschrift)	Datum	Unterschrift
bearbeitet:	DT/TK/GRB	30.10.2020	
gezeichnet:	DT/TK	30.10.2020	
geprüft:	DT	30.10.2020	

Bauherr / Projektleiter: Name (Druckschrift) / Datum / Unterschrift

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn Freigabe für Genehmigungsverfahren / Ers. von: Name (Druckschrift) / Datum / Stempel/Unterschrift

Bauvorlagenberechtigter (Überleitung / LST): Name (Druckschrift) / Datum / Unterschrift

Prüfvermerk bautechn. / Gutachter: Name (Druckschrift) / Datum / Stempel/Unterschrift

Fachtechnische Planprüfung (Überleitung, LST, 50 Hz): Name (Druckschrift) / Datum / Unterschrift

Genehmigungsbehörde: RP Darmstadt / LEA

Eisenbahninfrastrukturbetreiber (EIU): Fachtechnische Freigabe der Ausführungsunterlagen: Name (Druckschrift) / Datum / Unterschrift

Auftragnehmer : Die Übereinstimmung mit der Ausführung bestätigt: Name (Druckschrift) / Datum / Stempel/Unterschrift